

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 183.

Montag den 12. August 1889.

(3296a) 3—1 Nr. 10.566 ex 1889.

## Kundmachung.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird kundgegeben, dass die in dem mitfolgenden Ausweise aufgeführten Weg-, Brücken- und Wassermauten in Krain für die Periode vom 1. Jänner 1890 bis letzten December 1892 im Wege der öffentlichen Versteigerung unter nachstehenden Bestimmungen verpachtet werden:

- 1.) Die Versteigerung erfolgt für alle in dem nachfolgenden Ausweise bezeichneten Mauten bei derselben Tagatzung, und wird der Vertrag mit demjenigen abgeschlossen werden, dessen Anbot über den Ausrufspreis sich als das vortheilhafteste darstellt.
- 2.) Aus dem anliegenden Ausweise sind die Namen der Hauptstationen und der ihnen zugehörigen Fiktal-Erhebungen (Wehrmauten), die Anzahl der Kilometer, die Brückenklassen und die Ausrufspreise für ein Jahr zu entnehmen. In diesem Ausweise ist auch der Ort und der Tag angegeben, an welchem die Versteigerung vorgenommen werden wird.
- 3.) Zur Pachtung wird jeder Staatsbürger zugelassen, welchem kein gesetzliches Hindernis im Wege steht und der von den Mautpachtungen nicht ausdrücklich ausgeschlossen ist.
- 4.) Wer nicht für sich, sondern im Namen eines anderen licitirt, muss sich mit der gerichtlichen oder notariell legalisirten speziellen Vollmacht bei der Licitations-Commission ausweisen und ihr dieselbe übergeben.
- 5.) Den Pachtluftigen ist nicht gestattet, Anbote für die Pachtung mehrerer Stationen zusammen in einem Complexe zu machen, sondern es ist der Pachtzuschilling für jede einzelne Station abgefordert in dem schriftlichen Offerte anzuführen oder bei der mündlichen Licitation anzubieten.
- 6.) Es ist gestattet, mündliche oder schriftliche Anbote für die Pachtungen von Mauten zu machen, und zwar für die Pachtung einzelner oder mehrerer Stationen. In letzterem Falle ist es jedoch den Offerenten nicht gestattet, die Bedingung zu stellen, dass ihr Anbot nur für den Fall gelte, wenn ihnen sämmtliche in dem Offerte angeführten Mautstationen ohne Ausschließung irgend einer Mautstation überlassen werden. Die Finanzdirection behält sich vor, je nach dem Ausschlage dieser Pachtverhandlung die Resultate der Versteigerung für die einzelnen Mautstationen zu bestätigen oder eine neue Versteigerungs-Verhandlung anzuordnen.
- 7.) Bezüglich der schriftlichen, mit dem Stempel vom 50 Kr. versehenen Anbote ist Folgendes zu beachten:

- a) Dieselben müssen mit den zufolge Absatz 8 dieser Kundmachung als vorläufige Caution sicherzustellenden Beträge in Barem oder in inländischen Staatsobligationen oder in anderen Wertheffekten, welche kraft besonderer Gesetze und Anordnungen von der Finanzverwaltung als Geschäftscapital angenommen werden dürfen, versehen sein. Dieses Badium kann auch durch Bestellung einer pupillarischeren Hypothek geleistet werden, und ist hierüber die mit der Bestätigung der erfolgten Einverleibung versehenen Pfandbestellungs-Urkunde, der neueste Grundbuchsauszug und eine vidimirte Abschrift des Protokolles über eine höchstens drei Jahre vor dem Licitationstage vorgenommene gerichtliche Schätzung der Hypothekar-Realität beizulegen. Der Wert der Obligationen oder Wertheffekten wird nach den zur Zeit des Erlasses bekannten letzten Börsencourse, jedoch keineswegs über dem Nominalwerte, berechnet. Die einer Verlosung unterliegenden Papiere müssen mit einer glaubwürdigen Bestätigung versehen sein, dass dieselben noch nicht gezogen worden sind.
- b) Dieselben müssen bis zu dem in dem Ausweise dieser Kundmachung bestimmten Tage um 10 Uhr vormittags bei der Finanzdirection in Laibach für die darin genannten Pachtobjecte versiegelt eingebracht werden.
- c) Die schriftlichen Anbote müssen den Pachtzuschillings-Betrag, der für jede Station angeboten wird, in Ziffern und Buchstaben bestimmt und deutlich ausdrücken, und es darf darin keine Clausele vorkommen, die mit den Bestimmungen der gegenwärtigen Kundmachung und mit den übrigen Pachtbedingungen nicht im Einklange wäre. Diese schriftlichen Offerte sind nach dem nachfolgenden Formulare zu verfassen. Wird ein schriftliches Offert von mehreren Personen gemeinschaftlich gemacht, so muss es die ausdrückliche Erklärung enthalten, dass die Offerenten die solidarische Haftung übernehmen, das heißt: Alle für einen und einer für alle für die genaue Erfüllung der Pachtbedingungen haften. Zugleich müssen sie in dem Offerte jenen Mitofferenten namhaft machen, an welchen das Pachtobject zu übergeben ist.
- d) Auf dem Umschlage des Offertes sind jene Mautstationen, für welche das Anbot gemacht wird, genau anzugeben.

- e) Die schriftlichen Offerte sind vom Zeitpunkte der Einreichung für die Offerenten, für die Finanzverwaltung aber erst von der Zustellung der Genehmigung an verbindlich.
- f) Sobald die schriftliche Licitation geschlossen ist, werden die schriftlichen Offerte eröffnet und bekannt gemacht. Sobald die Eröffnung der Offerte, wobei die Offerenten zugegen sein können, beginnt, werden keine nachträglichen schriftlichen oder mündlichen Anbote mehr angenommen. Schriftliche Offerte werden schon mit Beginn der Stunde der mündlichen Versteigerung nicht mehr zugelassen. Als Ersteher der Pachtung wird dann, ohne weitere Steigerung zuzulassen, derjenige angesehen, der entweder bei der mündlichen Versteigerung oder von dem ordnungsmäßigen schriftlichen Anbote als Bestbieter erscheint, sofern dieses Bestbot den Ausrufspreis erreicht oder übersteigt und an und für sich zur Annahme und zum Abschlusse des Pachtvertrages geeignet erkannt wird. Hierbei wird, wenn das mündliche und schriftliche Anbot vollkommen gleich sein sollte, dem mündlichen, unter zwei oder mehreren gleichen schriftlichen Anboten aber jenem der Vorzug gegeben werden, für welchen eine von der Licitations-Commission vorzunehmende Verlosung entscheidet.
- 8.) Der Pächter hat zur Sicherstellung seines Pachtzuschillings eine Caution zu leisten, welche nach seiner Wahl in dem sechsten oder vierten Theile des einjährigen Betrages desselben zu bestehen hat. Im ersterem Falle muss der Pachtzuschilling monatlich vorzinsen, im letzterem Falle aber am letzten eines jeden Monats entrichtet werden. Diese Caution kann auf die sub Absatz 7 bezeichnete Art geleistet werden, wobei bemerkt wird, dass die Einverleibung einer etwaigen Hypothekar-Pfandbestellungs-Urkunde in den Grundbüchern auf Kosten des Pächters zu geschehen hat. Jeder Pachtluftige muss den sechsten Theil des Ausrufspreises, bevor er zur Versteigerung zugelassen wird, der Licitations-Commission als Badium erlegen; dieser Erlag kann ebenfalls auf die im Absatz 7 bezeichnete Art geschehen. Zur Erleichterung jener bisherigen Mautpächter, welche mitzuliciteiren gesonnen sind, ist, wenn sie sich in keinem Pachttrüde befinden und ihre Caution in Barem oder in Staatspapieren geleistet haben, unter der Bedingung, dass auf diese Caution bis zum Zeitpunkte der Versteigerung kein Pfandrecht oder Verbot von jemandem erwirkt wurde, eine Erklärung genügend, dass sie ihre bereits für die gegenwärtige Pachtung bestellte Caution vorläufig als Fortsetzung für ihre künftigen Verpflichtungen ausdehnen.
- 9.) Nach beendigter Licitation wird bloß das vom Bestbieter erlegte Badium als vorläufige Caution zurückbehalten, den übrigen Licitanten aber werden ihre erlegten Barbeträge oder Wertheffekten, respective die auf die Hypothekar-Caution bezüglichen Urkunden zurückgestellt, und die Finanzverwaltung wird nöthigenfalls die Einwilligung zur bürgerlichen Lösung des Pfandrechtes erteilen. Die Lösung haben die Licitanten auf ihre eigenen Kosten zu erwirken.
- 10.) Wenn die Licitation geschlossen ist, wird bis zu dem Zeitpunkte, wo die Nichtannahme des Anbotes von Seite der Finanzdirection ausgesprochen worden ist, kein nachträgliches Anbot angenommen.
- 11.) Die Uebergabe des Pachtobjectes geschieht nach erfolgter Genehmigung des Pachtanbotes mit 1. Jänner 1890.
- 12.) Der Pächter tritt rückwärts der gepachteten Mautstationen und der damit verbundenen Gebühreneinhebung in die Rechte des Ausrufers.
- 13.) Dort, wo Aerial-Mautgebäude bestehen, wird, wenn der Pächter es wünscht, wegen mietweiser Ueberlassung derselben an ihn ein besonderes Uebereinkommen getroffen werden.
- 14.) Die übrigen Pachtbedingungen können vor der Versteigerung bei der hiesigen k. k. Finanzdirection, bei den k. k. Bezirkshauptmannschaften in Krain, dann bei den k. k. Finanzwache-Controlsbezirksleitungen in Laibach, Abelsberg, Gottschee und Rudolfswert in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

## Formulare

eines schriftlichen Offertes.  
(Von innen:)

Ich biete für die Pachtung der nachstehenden Mautstationen . . . . . für die Zeit vom 1. Jänner 1890 bis Ende December 1892 die nachstehend angeführten Jahrespachtzuschillinge, und zwar: für die Station . . . . . fl. . . . . (mit Buchstaben Gulden) . . . . . für die Station . . . . . u. s. w. mit der Erklärung an, dass mir die Licitations- und Pachtbedingungen, denen ich mich unbedingt unterziehe, genau bekannt sind und dass ich für den vorstehenden Anbot mit dem beiliegenden Badium mit dem sechsten Theile des einjährigen Pachtzuschillings per . . . . . fl. . . . . Offert. Währ. hafte.

Datum . . . . . (Unterschrift, Charakter und Wohnung des Offerenten.)

(Von außen:)

Offert für die Pachtung der Mauten . . . . . (hier folgen die Namen der Mautstationen).

## Ausweis

über die für die drei Jahre 1890, 1891 und 1892 neu zu verpachtenden Weg-, Brücken- und Wassermauten in Krain.

Finanzdirection	Benennung		Kategorie	Anzahl		Ort	Tag	Ausrufspreis für die Zeit	Das Offert ist einzubringen		Anmerkung
	Mautstationen			Kilometer	Brücken- Klasse				der Verhandlung	vom 1. Jänner 1890 bis letzten December 1890, so auch für jedes der Jahre 1891 und 1892	
	<b>I. Oberkrain.</b>										
	Krayen	Feistritz bei Podpeck	Wegmaut	15	—			146			
	Neumarkt	Krainburg	Weg- und Brückenmaut	15	III.			1224			
			Wegmaut	23	—			312			
			Weg- und Brückenmaut	15	III.			5266			
	Zwischenwässern	Wurzen	betto	15	III.			1690			
	Wald	Sava bei Alsling	Brückenmaut	23	I. II. II.			150			
	Feistritz bei Birkendorf	Krainburger	Brückenmaut	—	II.			100			
	Safnitz	Kranterbrücke	Wegmaut	23	—			140			
			Brückenmaut	—	II.			330			
			Wegmaut	15	—			90			
			Brückenmaut	—	II.			460			
			Kärntnerische Weg- und Brückenmaut	15	I. I. I.			1300			
			Krainische Weg- und Brückenmaut	23	I. I. I.						
	<b>II. Unterkrain.</b>										
	St. Marcin	Rudolfswert	Wegmaut	15	—			1342			
			Weg- und Brückenmaut	23	II.			2360			
	Munkendorf	Landstraß	betto	15	III.			670			
	Jessenitz	Wöttling	Weg- und Brückenmaut	23	—			544			
			betto	8	—			60			
	Gurkfeld		Wassermaut	23	III.			524			
				—	—			628			
	<b>III. Innerkrain.</b>										
	Feistritz bei Dornegg		Weg- und Brückenmaut	15	I.			808			
	Kance bei Kirchdorf	Adelsberg	Wegmaut	15	—			636			
			Weg- und Brückenmaut	15	I.			1524			
	Zoll bei Gaidenschaft:										
	a) zwischen Loisch und Gaidenschaft		Wegmaut	15	—			650			
	b) zwischen Schwarzenberg und Gaidenschaft		betto	8	—						
	Wippach		betto	15	—			708			

Laibach am 5. August 1889.

K. k. Finanzdirection für Krain.

# Anzeigebblatt.

(3173) 3—3 Nr. 5996.

## Bekanntmachung.

In nachstehenden Executionssachen wurde als:

- 1.) des Karl Braune von Gottschee gegen Peter Šterk von Bornschloß Nr. 109 pcto. 450 fl. ob der Realität sub Einl.-Z. 207 im Werte von 532 fl. mit Bescheid vom 4. Juni 1889, Z. 3527;
- 2.) des Andreas Medic von Büchel Nr. 31 gegen Mathias Rom von Tschernembl pcto. 1000 fl. ob der Realitäten sub Einl.-Z. 5 und 808 der Catastralgemeinde Tschernembl und 415 der Catastralgemeinde Maierle sammt fundus instructus im Werte von 3273 fl. mit Bescheid vom 5. Juni 1889, Z. 3956;
- 3.) des Peter Staudahar von Bornschloß Nr. 69 gegen Michael Majerle von Thal Nr. 11 pcto. 141 fl. 90 fr. ob der Realitätenhälfte sub Einl.-Z. 28 der Catastralgemeinde Thal im Werte von 272 fl. 72 fr. mit Bescheid vom 5. Juni 1889, Z. 4121;
- 4.) der Helena Petric von Madica gegen Jakob Paulšič von Brezje pcto. 321 fl. 83 fr. ob der Realität sub Einl.-Z. 412 der Catastralgemeinde Winkel im Werte von 310 fl. mit Bescheid vom 5ten Juni 1889, Z. 4338;
- 5.) des Georg Bogrin von Unter-Deutschau gegen Peter Ostermann von Bretterdorf (durch den Curator Peter Perše von Tschernembl) wegen 315 fl. ob der Realität sub Einl.-Z. 67 der Catastralgemeinde Tschöplach im Werte per 568 fl. mit Bescheid vom 7. Juni 1889, Z. 4538;
- 6.) des k. k. Steueramtes Tschernembl (in Vertretung des hohen k. k. Aeras) gegen Maria Paulesič von Winkel Nr. 45 als factische Besitzerin, Jakob Paulesič von Brezje Nr. 4 als grundb. Besitzer und den Ersterer Karl Zupanič von Svibnit Nr. 1 wegen Steuerrückstandes per 9 fl. 41 fr. f. A. ob der Realität sub Einl.-Z. 412 der Catastralgemeinde Winkel im Werte per 310 fl. mit Bescheid vom 14. Juni 1889, Z. 4954;
- 7.) des k. k. Steueramtes Tschernembl gegen Georg Vitković von Tribuč Nr. 18 pcto. 15 fl. 98 fr. f. A. ob der Realität sub Grundbuchs-Einl.-Z. 18 der Steuer-gemeinde Tribuč im Werte von 295 fl. mit Bescheid vom 14. Juni 1889, Z. 4953;
- 8.) des k. k. Steueramtes Tschernembl gegen Peter Jalec und Barbara Jalec von Ucaofce Nr. 7 pcto. 14 fl. 7 fr. f. A. ob der Realität sub Einlage-Z. 7 der Steuergemeinde Ucaofce im Werte von 406 fl. 20 fr. mit Bescheid vom 14. Juni 1889, Z. 4950;
- 9.) des k. k. Steueramtes Tschernembl gegen Maria Gerzetič von Bretterdorf pcto. 24 fl. 12 fr. f. A. ob der Realität sub Einl.-Z. 142 der Catastralgemeinde Altenmarkt im Werte von 389 fl. mit Bescheid vom 14. Juni 1889, Z. 4951;
- 10.) der Katharina Poje von Krapsenfeld Nr. 54 gegen Maria Gerzetič von Bretterdorf Nr. 16 wegen 50 fl. f. A. ob der Realitäten Einl.-Z. 72 der Steuergemeinde Tanzberg und Einl.-Z. 142 der Steuergemeinde Altenmarkt im Werte von 404 fl. mit Bescheid vom 3. Juni 1889, Z. 4653;
- 11.) des k. k. Steueramtes Tschernembl gegen Katharina Rajžič als factische und Margaretha Rajžič von Schmieddorf Nr. 6 als grundb. Besitzerin pcto. 25 fl. 76 fr. f. A. ob der Realität sub Einl.-Z. 272 der Catastralgemeinde Altenmarkt im Werte von 322 fl. mit Bescheid vom 29. Juni 1889, Z. 5332;
- 12.) des k. k. Steueramtes Tschernembl gegen Maria Beiderber von Zaberc Nr. 10 pcto. 18 fl. 27 fr. f. A. ob der Realität sub Einl.-Z. 89 der Catastralgemeinde Tschöplach im Werte von 520 fl. mit Bescheid vom 29. Juni 1889, Z. 5331;
- 13.) des Peter Majerle von Thal Nr. 8 gegen Peter Majerle von ebendort

Nr. 2 pcto. 44 fl. f. A. ob der Realität sub Einlage-Z. 3 der Catastralgemeinde Thal im Werte von 475 fl. mit Bescheid vom 18. Juni 1889, Z. 5063 — und 14.) der D. R. D. Commenda Tschernembl gegen Johann Vitković von Tribuč Nr. 22 pcto. 98 fl. 88 fr. f. A. ob der Realität sub Einl.-Z. 22 der Steuergemeinde Tribuč im Werte von 830 fl. 50 fr., sammt fundus instructus im Werte von 75 fl. 75 fr., und zwar: ad Post-Z. 1, 2, 3, 4 und 5 die erste Feilbietung auf den  
23. August,  
die zweite Feilbietung auf den  
25. September,  
ad 6, 7, 8, 9 und 10 die erste Feilbietung auf den  
27. August,  
die zweite Feilbietung auf den  
27. September,  
ad 11, 12, 13 die erste Feilbietung auf den  
28. August,  
die zweite Feilbietung auf den  
28. September 1889,  
jedesmal vormittags um 9 Uhr hier-gerichts mit dem angeordnet, daß die Realitäten bei der ersten Feilbietung nicht unter dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden, und ad 14 wird die zweite Feilbietung auf den  
6. November 1889  
vormittags 9 Uhr hiergerichts mit dem Besize angeordnet, daß diese Realität auch unter dem Schätzungswerte, jedoch nicht unter  $\frac{2}{3}$ tel desselben hintangegeben werden wird.  
Ferner wird über die Klage:  
a) des Stefan Lašič von Altinden Nr. 13 gegen den verstorbenen Stefan Perše von Untersuchor Nr. 16 de praes. 6. Juni 1889, Z. 4846, wegen Eigenthums im Summar-;  
b) der Anna Muhvič, verehel. Božič, von Rudolfswert gegen Andreas Muhvič de praes. 9. Juni 1889, Z. 4339, wegen Löschung von 50 fl. im Bagatell-;  
c) des Johann Bogrin von Bistriz Nr. 3 gegen Josef und Maria Lakner von ebendort de praes. 12. Juni 1889, Z. 4983, wegen Verjährung im Summar-;  
d) des Mathias Krobe in Laibach gegen Michael Simonič von Sabetich Nr. 4 de praes. 8. Juli 1889, Z. 5565, wegen 20 fl. Bagatell-;  
e) des Ilija Verlinič von Bojance Nr. 33 gegen Paul Radojčić von dort de praes. 22. Juni 1889, Z. 5229, wegen 400 fl. im Summar-;  
f) des mj. Andreas Mihelič von Obersuhor Nr. 8 gegen Josef Grahek von Dragatuš wegen Patenität de praes. 23. Mai 1889, Z. 4523, im mündlichen-;  
g) des Stefan Punian von Karajc gegen Georg Panian von Podlog Nr. 10 wegen 32 fl. 50 fr. de praes. 4. Juli 1889, Z. 5460, im Bagatell-;  
h) des Peter Bösel von Unterwald Nr. 18 gegen Katharina Butovac von Unterwald Nr. 22 de praes. 13. Juni 1889, Z. 5002, wegen Abschreibungs-gestattung im Summar-;  
i) des Stefan Puhč von Grič Nr. 17 gegen Mathias Krobe von ebendort Nr. 56 de praes. 15. Juni 1889, Z. 5067, pcto. 56 fl. im Summar-;  
j) des Josef Grahek von Calumet durch den Nachhaber Jakob Sterbenc von Robine Nr. 7 gegen Mathias Zupanič von Tuschenthal Nr. 9 de praes. 23. Mai 1889, Z. 4509, wegen 47 fl. 50 fr. im Bagatell-Verfahren;  
ad a, b, c, d die Tagatzung auf den  
24. August  
ad e, f, g, h, i, j, auf den  
21. September 1889,  
vormittags 8 Uhr hiergerichts angeordnet, den Beklagten und ihren Rechtsnachfolgern, und zwar ad a, b, d, g, h, i, j Peter Perše von Tschernembl ad c) Josef Stariha von Tschernembl, ad e) Stefan Zupanič von Tschernembl und ad f) Michael Mušič von Dragatuš, — und endlich zur Empfangnahme der diesgerichtlichen Grundbuchsbescheide:  
k) Z. 2250 für Johann Stariha von Šipek Nr. 6;  
l) Z. 418 für Mathias Gašperič von Podlog Nr. 12;  
m) Z. 2546 für Mathias Rajuc von Podplanc Nr. 32;  
n) Z. 2425 für Josef Moravec von Kälbersberg Nr. 7;  
o) Z. 1526 für Jakob Žoab von Bojnavaš Nr. 13;  
p) Z. 1437 für Josef Verbišcar von Grublje Nr. 64 — Herr Peter Perše von Tschernembl;  
r) Z. 3442 für Jure Bizal von Bornschloß Nr. 7 und  
s) Z. 3854 für Maria Štrucej von Robine Nr. 1 — Stefan Zupanič von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, decretirt und diesem die betreffenden Erledigungen zugestellt.  
k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. Juli 1889.

(3099) 3—3 St. 6281.  
**Razglas.**  
Neznano kje bivajočim tabularnim upnikom Mariji, Ani in Rajmundu Sajtzu, kakor tudi zamrlim tabularnim upnikom Martinu, Bari in Marku Simoniču iz Draščic ter Mariji Žnidarsič iz Rozalnic postavi se skrbnikom na čin gosp. Leopold Gangl iz Metlike ter se mu vročijo dotični odloki št. 4365.  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. julija 1889.

(3214) 3—3 St. 5312.  
**Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.**  
C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:  
Na prošnjo Marijane Peruci (po Francetu Peruciju z Vač) dovoljuje se izvršilna dražba Gašperju Jeretinu iz Občine pri Dolih lastnega, sodno na 1182 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 114 zemljiške knjige katastralne občine Dolske.  
Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan  
28. avgusta  
in drugi na dan  
27. septembra 1889. l.,  
vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.  
C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 21. julija 1889.

(3183) 3—3 St. 6101.  
**Oklic.**  
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:  
Josipina Gilli iz Višnje Gore je proti Barbari Lukantschin ali Lukantz in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 13. julija 1889, št. 6101, zaradi priznanja priposestovanja zemljišča vložne štev. 203, 204 in 169 davčne občine Nevlje vložil pri tem sodišči.  
Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč Janez Grabnar iz Nevelj skrbnikom postavil in se mu tožba, o kateri se je rok v skrajšano razpravo določil na dan  
23. avgusta 1889. l.  
ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči, vročila.  
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 17. julija 1889.

(3184) 3—3 St. 6102.  
**Oklic.**  
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:  
Lovre Sajovic iz Motnika je proti Antonu Sajovicu in drugovim in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 13. julija 1889, št. 6102, zaradi priznanja zastaranja na zemljišči vložna štev. 31 davčne občine Motnik vknjižene terjatve po 330 gold., 25 gold. in 100 gold. s pr. pri tem sodišči vložil.  
Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč Matevž Cene iz Motnika skrbnikom postavil in se mu tožba, o kateri se je rok v skrajšano razpravo določil na dan  
23. avgusta 1889. l.  
ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči, vročila.  
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 17. julija 1889.

(3210) 3—3 St. 4448.  
**Oklic.**  
Od c. kr. okrajnega sodišča v Kamniku se gledé na tusodni oklic od 25. maja 1889, št. 4448, naznanja, da so se izvršilne dražbe na 1214 gold. (v prvem oklicu pomotno 2428 gold.) cenjenih posestnih polovic zemljišč Helene Perne vložna št. 43 katastralne občine Županje Njive, in vložni štev. 127 in 128 katastralne občine Godič uradno preložile na dan  
23. avgusta in na dan  
21. septembra 1889. l.  
s pridržanjem časa in kraja in s poprejšnjim dodatkom.  
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 15. julija 1889.

(3224) 3—3 St. 2296, 2270, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287.  
**Oglas.**  
C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:  
1.) Blaž Gogala iz Radolne; 2.) Janezu in Luciji Ferjen, Andreju Boštjanu in Jožetu Simi, Jožetu Tonejcu, Matevžu Pretnerju in Matevžu Pretnerju in Matevžu Poru in društvu rudarije v Javorniku (Gewerkschaft Jauerburg); 3.) Martinu Repetu iz Spodnjih Gorij; 4.) Jerneju Pretnerju iz Gorenjih Gorij; 5.) Juriju Wermelu in Matiji Lukanecu; 6.) Gašparju Schwanu; 7.) Pavletu Zupanu in 8.) Mariji Svetina, oziroma neznano kje bivajočim njihovim dedičem in pravnim naslednikom, da se jim imenuje Matija Klinar iz Radovljice kuratorjem ad actum, da so se mu izročile tusodne tožbe: ad 1.) Lenke Prešern iz Radolne de praes. 6. aprila 1889, št. 2270; ad 2.), 3.), 4.) Simona Tonejca iz Gorenjih Gorij (po c. kr. notarji Ivanu Plantanu) de praes. 6. aprila 1889, št. 2282, 2283 in 2284; ad 5.) Urše Pajor iz Kernice (po c. kr. notarji Ivanu Plantanu) de praes. 6. aprila 1889, št. 2285; ad 6.) Jakoba Pekovca iz Stare Fuzine (po c. kr. notarji Ivanu Plantanu) de praes. 6. aprila 1889, št. 2286; ad 7.) Janeza Gogala iz Hraš (po Ivanu Plantanu) de praes. 6. aprila 1889, št. 2287, in ad 8.) Mine Frelih iz Bledske Dobrave (po Ivanu Plantanu) de praes. 6. aprila 1889, št. 2296, zaradi priznanja lastninske pravice c. s. c., ter določil dan za sumarno razpravo na  
20. avgusta 1889. l.  
dopoludne ob 9. uri pri tukajšnjem sodišči.  
To se naznanja toženim, da varujó svoje pravice.  
C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 11. aprila 1889.

# Kostmädchen

werden für das kommende Schuljahr bei Frau Pehani, Congressplatz Nr. 7, aufgenommen. (3122) 10-3

# Himbeeren-Syrup

aus aromatischen Gebirgshimbeeren zubereitet, glanzhell, zartschmeckend, in Flaschen à 1 Kilo Inhalt 75 kr., bei Abnahme von 10 Flaschen aufwärts zu 70 kr. die Flasche, verkauft

## G. Piccoli

Apotheker in Laibach, Wienerstrasse.

Leere Flaschen werden mit 5 kr. rückgekauft. (2337) 12-11



## J. Andëls

neu entdecktes

### überseeisches Pulver

tödtet

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten, mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insectenbrut gar keine Spur übrig bleibt.

### Andëls Droguerie

13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13 (Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)

in Prag.

In Laibach beim Herrn Albin Slitscher, Kaufmann, Wienerstrasse Nr. 9; in Feldkirchen (Kärnten) beim Herrn A. Zwerger, Apoth.: in Eberndorf (Kärnten) beim Herrn R. D. Taurer. (3312) 12-1  
Niederlagen am Lande überall, wo diesbezügliche Placate ausgehängt sind.

(3264) 3-1 Nr. 6280.

### Erinnerung.

Dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Georg Milkovič von Volbrež Ps.-Nr. 12, resp. deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, wird Herr Leopold Gangl von Mötling zum Curator ad actum bestellt und demselben der Grundbuchsbescheid Z. 2450 de 1889 zugestellt. R. t. Bezirksgericht Mötling, am 16ten Juli 1889.

(3282) 3-2 Nr. 6280.

### Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekanntgegeben:  
Es sei den Rechtsnachfolgern nach Josef Majetič von Oberskrill unter gleichzeitiger Zustellung der Real-Feilbietungs-rubrik, betreffend die Realität Einlage Z. 34 der Steuergemeinde Skriff, Herr Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum aufgestellt worden. R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 2ten August 1889.

(3284) St. 1289.

### Oklic.

Od c. kr. okrožnega kot trgovinskega sodišča v Rudolfovem se nanzanja, da je bila ženitna pogodba z dne 16. junija 1889. l. pri trgovinski tvrdki Jakob Dereani, trgovca v Žuzemberku, v tusodnem trgovinskem registru za posamezne trgovinske tvrdke vknjižena.

C. kr. okrožna sodnija v Novem Mestu dne 30. julija 1889.

Die kais. königl. privilegierte

# Fürst von Auersperg'sche

# Eisenwaren-Fabrik zu Hof in Krain

empfiehlt sich zur Lieferung von

**Commerzguss:** Oefen in grosser Auswahl. Sparherde und Sparherdbestandtheile. Kessel in jeder beliebigen Form und Grösse etc. etc.

**Bauguss:** Trag-, Geländer-, Candelabersäulen einfach und verziert, Gitterstäbe, complete Geländer, Wendeltreppen, Dachfenster etc. Röhren für Aborte, Gas- und Wasserleitungen, complete Wasserleitungs-Einrichtungen, Brunnenständer, Pumpen etc.

**Bergwerks-Einrichtungen:** Poch- und Quetschwerke, Aufbereitungsanlagen, Bremsvorrichtungen, Steinbrechmaschinen, Grubenhund-Garnituren etc.

**Hüttenwerks-Einrichtungen:** Walzen in Sand gegossen, Hartwalzen in Coquillen gegossen, Federhämmer, Scheren, Krahne etc.

**Maschinenthelle,** roh gegossen oder appretiert.

**Dampfmaschinen** bis 50 Pferdekräfte.

**Glashäuser und Pavillons** aus Guss- und Schmiedeeisen.

**Mahlmühlen-Einrichtungen.**

**Papierfabriks-Einrichtungen.**

**Rammen** für Wasserbauten.

**Reservoirs** in allen Grössen aus Blech oder Gusseisen.

**Turbinen** nach System Girard oder Jonval von 5 bis 200 Pferdekräften.

**Transmissions-Anlagen,** als: Wellen, Riemenscheiben, Stirn- und Kegelräder mit Holz- und Eisenzähnen, Steh-, Häng- und Wandlager, Seilscheiben für Hanf- und Drahtseile etc.

**Wassersäulen-, Förder- und Wasserhaltungsmaschinen.**

**Wasserräder** aus Guss- und Schmiedeeisen.

**Sägebestandtheile** sowie auch Dampf- und Wassersäge-Anlagen und einzelne Circular-, Tavoletti- und Gattersägen.

**Pressen:** Hydraulische und Spindelpressen, Hebelpressen, Copierpressen etc.

**Stabeisen und Aohsen** aus geschmiedetem Herdfrischeisen.

Preisfragen werden prompt beantwortet.

(2608) 7-4

# Hôtel Central

## Budapest

Ecke d. Kerepeserstrasse u. Rottenbillergasse, vis-à-vis d. Centralbahnhofs.

### Eröffnung am 1. August l. J.

Dieses **Hôtel I. Ranges** ist herrlich gelegen und elektrisch beleuchtet, dem **Centralbahnhofs** gegenüber in zwei Minuten ohne Benützung eines Wagens zu erreichen, hat 70 lichte und geräumige Zimmer, Personenaufzug (Lift) auf jeden Stock, mit Zimmerpreisen in jedem Zimmer ersichtlich angebracht, und ist mit einer **Restauration** und **Café** verbunden. Die gefertigten empfehlen dieses Hôtel dem geehrten reisenden Publicum unter Zusicherung promptester Bedienung.

Hochachtungsvoll

## Bucher & Höllrigl

Hoteliers.

(3009) 3-3

(3163) 3-2 Nr. 16.155.

### Curatorsbestellung.

Dem Johann Zuban, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde Herr Dr. Munda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 18. Juli 1889, Z. 16.155, behändigt.

R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. Juli 1889.

(3313) 3-1 Nr. 6191.

### Executive

### Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Handelsfirma Schoeller & Comp. (durch Dr. Mische) die executive Feilbietung der dem Hugo Pammer, Kaufmann in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 661 fl. 40 kr. geschätzten Fahrnisse, als

verschiedener Spezereiwaren,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den

19. August

und die zweite auf den

2. September 1889,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, im Verkaufsgewölbe des Executen am Rathhausplaz in Laibach, mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden. Laibach am 23. Juli 1889.

(3071) 3-3 Nr. 4782.

### Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit bekanntgegeben, dass dem nun in Amerika unbekanntem Aufenthaltes befindlichen Anton Zeleznik von Unter Orle ein Curator ad actum in der Person des Michael Zeleznik von Vučarica bei Videm bestellt und demselben der diesgerichtliche Meistbotsvertheilungsbescheid vom 3. Juni 1889, Z. 4782, zugestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Gurkfeld, 6. Juli 1889.

(3165) 3-2 Nr. 15.279.

### Einleitung zur Amortisierung.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei die Einleitung der Amortisierung der bei Einlage-Nr. 17 und 18 der Catastralgemeinde Cernuce haftenden Forderungen:

a.) aus dem Uebergabvertrage vom 26. März 1830 des Johann Koderman im Reste per 165 fl., Mathias Koderman im Reste per 140 fl. 56 kr.;

b.) aus der Erklärung vom 10. December 1832 des Johann Koderman per 70 fl., Mathias Koderman per 50 fl., Maria Koderman per 50 fl. bewilligt worden, und werden alle diejenigen, welche auf vorstehende Forderungen irgendwelche Ansprüche erheben zu können vermeinen, aufgefordert, ihre Rechte so gewiss bis 30. August 1890

anzumelden, als widrigens die Amortisation der Einverleibung sowie der sich hierauf beziehenden Eintragungen und deren Löschung bewilligt werden würde.

R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. Juni 1889.

(3040) 3-3 Nr. 14.971.

### Curatorsbestellung.

Dem Josef Kastelic von Oberfalsch, resp. dessen unbekannt wo befindlichem Erben und Rechtsnachfolger, wurde Herr Jakob Sirnik von Oberfalsch Nr. 40 zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 2. Juli 1889, Z. 14.971, behändigt.

R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. Juli 1889.

(3160) 3-2 Nr. 16.382.

### Curatorsbestellung.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Valentin, Michael und Ursula Blasch resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern und Erben, wurde Herr Dr. Munda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben die executive Realfeilbietungsbescheide ddo. 15. Mai 1889, Z. 11.675, behändigt.

R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. Juli 1889.

(3234) 3-3 Nr. 2232.

### Zweite executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Bescheide Z. 1535 bekanntgegeben:

Es werde bei Erfolglosigkeit des ersten Termines zu der auf den

30. August 1889

angeordneten zweiten executive Feilbietung der auf 3440 fl. 50 kr. geschätzten Realität des Franz Hermann von Ratschach Einlage Z. 43 Catastralgemeinde Ratschach geschritten.

R. t. Bezirksgericht Ratschach, am 30. Juli 1889.

### Fahrordnung

der k. k. österreichischen Staatsbahnen

vom 1. Juni 1889 ab.

Von Laibach bis Villach.

Personenzüge

Ab:	Nr. 1718 nachts	Nr. 1714 früh	Nr. 1716 vorm.	Nr. 1712 nachts
Laibach S.-B.	12:10	6:45	11:40	5:30
Laibach St.-B.	12:15	6:49	11:45	5:39
Bizmarje	12:25	7:—	11:55	5:51
Zwischenwässern	12:37	7:12	12:07	6:04
Bischoflad	12:51	7:25	12:21	6:20
Krainburg	1:07	7:42	12:38	6:35
St. Joboci	1:12	7:47	12:43	6:39
Bodnart-Kropp	1:27	8:02	12:58	6:45
Drotsche	1:33	8:09	1:04	6:58
Radmansdorf	1:47	8:22	1:18	7:06
Lees-Belbes	1:55	8:30	1:28	7:17
Scheranitz	2:06	8:41	1:39	7:26
Zauerburg	2:15	8:50	1:48	7:35
Wsling	2:23	9:—	1:58	7:43
Lengensfeld	2:42	9:21	2:19	7:56
Kronau	3:08	9:45	2:48	8:10
Ratschach			vorm.	8:30
Weißensfels	3:23	9:59	3:03	8:45
Larvis	3:40	10:15	3:20	8:55
Villach S.-B.	4:54	11:50	4:41	10:25

Von Villach bis Laibach.

Personenzüge

Ab:	Nr. 1711 früh	Nr. 1721 vorm.	Nr. 1715 vorm.	Nr. 1713 abts.
Villach S.-B.	—	7:36	11:51	4:51
Larvis	3:47	8:26	1:15	6:15
Ratschach			nachts.	6:36
Weißensfels	4:04	8:42	1:33	6:51
Kronau	4:18	8:56	1:48	7:16
Lengensfeld	4:43	9:22	2:18	7:40
Wsling	5:03	9:41	2:47	7:40
Zauerburg	5:09	9:47	2:56	7:55
Scheranitz	5:18	9:56	3:11	8:19
Lees-Belbes	5:29	10:07	3:18	8:33
Radmansdorf	5:35	10:13	3:31	8:41
Drotsche	5:47	10:23	3:39	8:54
Bodnart-Kropp	5:58	10:30	3:51	9:02
St. Joboci	6:10	10:41	3:58	9:10
Krainburg	6:18	10:47	4:14	9:30
Bischoflad	6:34	11:02	4:27	9:36
Zwischenwässern	6:48	11:15	4:39	9:55
Bizmarje	7:01	11:27	4:47	10:00
Laibach St.-B. an	7:09	11:35	4:47	10:00
Laibach S.-B.	7:13	11:39	4:51	10:00

Die Züge Nr. 1718 und 1721 verkehren nur in der Sommerperiode an jedem Sonn- und Feiertag.